

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

3.1.1867 (No. 2)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 2.

Donnerstag den 3. Januar

1867.

Dankfagungen.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Entbehrung von den Neujahrsbesuchen ferner erhalten: von Herrn Hofopernsänger Stolzenberg und Frau 1 fl.; von Herrn Hoffhauspieler Schönfeld und Frau 1 fl.; von Herrn Hofrath Feldbausch 30 fr.; von Herrn Geometer Müller 30 fr.; von Herrn Assessor Schmidt 30 fr.; von Herrn Hofopernsänger Brandes und Frau 1 fl. 10 fr.; von Herrn Institutsvorsteher C. Nicles 30 fr.; von Herrn Adlerwirth Stoffleth und Frau 2 fl.; von Herrn Münzrath Kachel 30 fr.; von Herrn Revisionsgehilfe Albrecht 30 fr.; von Herrn Hofmechaniker Sidler 30 fr.; von Herrn Regimentsarzt Heuberger 30 fr. Wir danken für diese Gaben.
Karlsruhe, den 2. Januar 1867.

Groß. Armenkommission.

Pfister.

Dankfagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir heute zur sofortigen Vertheilung von Freiherrn v. Glaubig 30 fl. Wir sprechen für diese freundliche Gabe unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1866.

Groß. Armenkommission.

Pfister.

Bekanntmachung.

In höherem Auftrage bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Aufgabe von Postanweisungen beziehungsweise die Einzahlung der darauf angewiesenen Geldbeträge, sowohl bei der Hauptexpedition in der Stadt, als auch bei der Bahnhofs-Post-Expedition dahier zulässig ist, während die Vorlage der Postanweisungen behufs Erhebung der darauf angewiesenen Geldbeträge, beziehungsweise die Auszahlung der Letzteren ausschließlich nur bei der Hauptexpedition in der Stadt erfolgen kann.
Karlsruhe, den 2. Januar 1867.

Groß. Postamt.

Weigel.

Bekanntmachung.

Nr. 312. An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks. Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, die Polizeistraftabelle, die Feldfreveltabelle, sowie die Uebersicht der vom Bürgermeisteramt erkannten Polizeistrafen alsobald anher einzusenden.
Karlsruhe, den 1. Januar 1867.

Groß. Bezirksamt.

Pfister.

Versteigerung

feinen französischen gewirkten Longue-Châles.

2.1. Von einem bedeutenden Pariser Fabrik-Geschäft ist mir der Verkauf einer größeren Parthie französischer Châles (die Musterkarte der neuesten Dessins) übertragen worden.
Ich werde dieselben am

Mittwoch den 9. Januar d. J.

im obern Saale des Gasthauses zum Waldhorn dahier einer öffentlichen Versteigerung gegen Baar-Zahlung aussetzen und hierzu die Liebhaber mit dem Bemerken ein, daß schon Tags zuvor die Waaren zur Einsicht und zum Verkauf um den Anschlagpreis in genanntem Lokale von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr bereit liegen.

Louis Mlosse, Commissionär.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

2.1. Samstag den 5. Januar d. J. Abends 6 Uhr, wird im großen Museumsaale die vierte Vorlesung für Frauen und Jungfrauen stattfinden und zwar über Goethe's Iphigenie

von Herrn Stadtpfarrer Pängin.
Der Besuch ist den Abonnenten und Jenen, welche an der Kasse das Eintrittsgeld von 30 fr. erlegen, gestattet.
Karlsruhe, den 2. Januar 1867.

Fahrnißversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 3. Januar,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier:
1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 runder Tisch,
1 Chiffonniere, 2 Kommode und 1 Nachttisch
gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1866.
Der Gerichtsvollzieher: Hügle.

3.3. Grünwinkel. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Joseph Ruhm Wittwe, Katharina, geb. Höll, von Grünwinkel werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Dienstag den 8. Januar f. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Grünwinkel öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird:

1 Viertel 31 Ruthen Hofraithe mit Wohnhaus, Scheuer, Stall und Schweinfall, sowie mit Gemüse- und Grasgarten, an der Landstraße zu Grünwinkel gelegen, einerseits Heinrich Kummel, andererseits Julius Baumann's Wittwe, vornen die Straße, hinten der Feldweg 1000 fl.

circa 2 Morgen 1 Viertel 34 Ruthen Acker in verschiedenen Gewannen, zusammen tarirt zu 755 fl. Mühlburg, den 14. Dezember 1866. Großh. Notar: Mathos.

3.1. Darlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Jakob Ganz von Darlanden nachbeschriebene Liegenschaften bis

Montag den 28. Januar 1867, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst 30 Ruthen Hausplatz und Hof in der Leopoldstraße zu Darlanden neben Balthasar Berisch Wittve und Valentin Schudert. Schätzungspreis 800 fl.

2. 88 Ruthen 7 Fuß Acker in der Fritschlach l. Gewann, neben Barbara Hammer und Thomas Höll. Schätzungspreis 140 fl.

3. 44 Ruthen 4 Fuß Acker in der Reuth, neben Bernhard Füg Erben und Ignaz Weber. Schätzungspreis 65 fl.

4. 33 Ruthen 3 Fuß Acker in der Hohl-Gich, neben Georg Kütterer und Johann Weber Wittve. Schätzungspreis 50 fl.

Mühlburg, den 26. Dezember 1866. Der Vollstreckungs-Beamte. Großherzoglicher Notar Mathos.

2.1. Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Sebastian Seig Eheleute von Blankenloch werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

Samstag den 16. Februar 1867, Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1. Eine zweistöckige Behausung nebst Scheuer, Stallung und einem dabei liegenden Kochgärtchen, in der Eggensteiner Gasse in Blankenloch gelegen, neben Adam Lehmann und Jakob Friedrich Nagel, Georg Sohn 1200 fl.

2. 3 1/2 Ruthen Krautgarten in den untern Krautgärten 10 fl.

3. 1 1/2 Ruthen Krautgarten auf'm Brügel 5 fl.

4. Circa 24 Ruthen Acker hinter den Gärten Mühlburg, den 28. Dezember 1866. Großh. Notar: Mathos.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 41 ist der 2te Stock, für sich abgeschlossen, auf 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzstall. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße Nr. 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung, in den Hof und Garten gehend, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst andern Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus am Mühlburgerthor, auf die Kriegsstraße gehend, ist im untern Stock eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit 12 Fenstern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Stallung für 4 Pferde, Dienerzimmer, Keller, Schwäbhaus und Antheil am Garten u. auf 23. April zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im 2. Stock zu erfragen.

* Blumenstraße Nr. 9 ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

* Herrenstraße (Heine) Nr. 5 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.1. Herrenstraße Nr. 48 sind 2 schöne Wohnungen, enthaltend im zweiten Stock 6 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenkammern, sowie im ersten Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansardenkammer, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* Karlsstraße Nr. 6 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und auf den 23. April beziehbar. Zu erfragen ebendasselbst.

* Karlsstraße Nr. 41 ist im Hintergebäude eine kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör an solide Leute sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Vorderbaue parterre.

* Kasernenstraße Nr. 3 ist im Seitenbau der zweite Stock (eine für sich abgeschlossene Wohnung), bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall u., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau im untern Stock.

* Kreuzstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist auf 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern,

wovon 3 je besondern Eingang haben, nebst Küche, Speicherkammern, Keller und Holzplatz. Näheres ebendasselbst im Laden zu erfragen.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

2.1. Langestraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 2 Alkofen, Küche u., auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 99 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf 23. Januar zu vermieten.

4.3. Langestraße Nr. 175 a ist pro 23. April 1867 der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, ganz oder theilweise an eine ruhige, solide Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.1. Langestraße Nr. 213 ist eine Wohnung (bel-étage), bestehend in 2 Salons, 7 oder 10 Zimmern, 2 Mansarden und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, R. mise und Bedientenzimmer, auf 23. April zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 5 ist der zweite Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzstall und allen übrigen Erfordernissen, auch Antheil am Garten, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 3. Stock.

* Sophienstraße Nr. 43 ist der untere Stock mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Theil am Waschhaus und Garten auf 23. April zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

* Spitalstraße Nr. 38 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres hierüber ist im ersten Stock zu erfragen.

* 3.3. Stephaniensstraße Nr. 94 ist sogleich eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern ohne Möbel, Antheil an Keller und Speicher, zu vermieten. Der Preis ist 225 fl.

* Waldstraße Nr. 32a ist der 4. Stock mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche u. wegen Befreiung des Miethers auf den 23. Januar oder April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, zu vermieten. Auch können auf Verlangen 1 oder 2 schöne Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist auch eine Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 27 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wegen Wegzug sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst wird ein Ofen (im Zimmer zu heizen) zu kaufen gesucht.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Innerer Zirkel Nr. 24 ist ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April 1867 zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, Eingang rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Langestraße Nr. 40 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfahren Karlsstraße Nr. 15, eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Akademiestraße Nr. 15 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten; auf Wunsch wird auch Antheil am Garten gegeben.

*6.2. Eine hübsche Wohnung im 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Cabinet, ist sogleich oder auf den 23. April an einen einzelnen Herrn oder einzelne Dame zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Seeligmann, Eck der Lammstraße und des inneren Zirkels Nr. 23.

*3.1. Eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche mit Wasserleitung, abgeschlossnem Kellerraum u., im vierten Stock, nach der Sonn- und Gartenseite gelegen, ist auf den 23. April zu vermieten: Grünwinkler Allee Nr. 5.

* Leopoldstraße Nr. 3 ist der 2. Stock, bestehend in 6 freundlichen Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

*3.1. Eine Wohnung, bestehend in 8 tapezierten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagen-Kemise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist auf 23. Januar oder auch 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

Zwei hübsche Wohnungen, bestehend in je 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfahren vorderer Zirkel Nr. 3.

*2.1. Zu vermieten auf 23. April: Erbprinzenstraße Nr. 9 die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör und Bequemlichkeiten. Näheres im Hause selbst, Comptoir von Chr. Weise & Comp. von 2 bis 3 Uhr Nachmittag.

*1. Auf 23. April ist eine Wohnung von 3 oder 5 ineinandergehenden Zimmern mit 2 besondern Eingängen und allem Zugehör zu vermieten;

*2. ein oder zwei ineinandergehende Zimmer ohne Küche, welche sich der Helle und ihrer Lage wegen zu einem stillen Arbeitslokal eignen, zu vermieten;

*3. ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Es ist in der Nähe der Infanterie-kaserne ein möblirtes Zimmer bis zum 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Innerer Zirkel Nr. 26, im ersten Stock, Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Herrenstraße Nr. 40 sind zwei unmöblirte Zimmer sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten.

*2.1. Kronenstraße Nr. 52, im 2. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 40 im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 57 ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Damen suchen auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, im westlichen Stadttheil gelegen, zu mieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Für 2 Personen wird 1 Zimmer mit Alkof und Küche oder 2 Zimmer mit Kochofen auf den 1. oder 23. April zu mieten gesucht, wo möglich auf die Straße gehend. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre M. S. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Anerbieten.

* Steinstraße Nr. 9 können fortwährend junge Leute Kost und Wohnung erhalten.

*3.1. In der Langenstraße Nr. 215 findet ein junger Mann unter billigen Bedingungen Kost und Wohnung.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Ueber Betragen und Fähigkeit sind Zeugnisse vorzulegen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Amalienstraße Nr. 20 wird sogleich ein reinliches Mädchen gesucht, welches spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Laden.

* [Dienst Antrag.] Eine gewandte Köchin wird in eine hiesige Restauration sogleich gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 18.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den übrigen gewöhnlichen häuslichen Geschäften unterzieht, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.1. [Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Zimmermädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Adlerstraße Nr. 15.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 215 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* [Dienst gesuch.] Eine gute Herrschaftsköchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch die häuslichen Arbeiten gut versteht und empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Leopoldstraße Nr. 8 im 3. Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, bügeln, auch etwas nähen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon nähen und bügeln kann, auch das Kochen erlernt hat, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 63 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, sowie auch andern Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 62 im Seitenbau im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, Zimmer zu reinigen gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere Bahnhofstraße Nr. 15 im dritten Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen aus einer bessern Familie sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer anständigen Haushaltung als Köchin. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock.

* [Dienst gesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Familie oder auch bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst gesuch.] Ein braves, stilles Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer angesehenen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 65 im untern Stock.

* [Dienst gesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; auch würde dasselbe als Zimmermädchen fungiren. Zu erfragen im Gasthaus zum Lamm.

* [Dienst gesuch.] Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut kochen kann, sowie jeglichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht bei

einer kleinen Familie eine passende Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 45 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein gesetztes Mädchen, welches ganz gut mit einem kleinen Kinde umgehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße Nr. 24 im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche bei Herrschaften und in großen Gasthöfen diente, auch gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches kochen, waschen, putzen, etwas nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 42 im dritten Stock.

Kapitalgesuche.

3.1. Es wird gegen dreifache, gerichtliche Versicherung auf ein Haus ein Kapital von 2200 fl. aufzunehmen gesucht. Lusttragende Herren Kapitalisten können Näheres hierüber erfahren: Erbprinzenstraße Nr. 24.

* Ein Kapital von 2000 bis 3000 fl. wird auf erste Hypothek eines hiesigen, in der Brandkasse schon zu einigen tausend Gulden versicherten Hauses zu 5% von pünktlichen Zinszahlern aufzunehmen gesucht. Verlagschein liegt zur Einsicht bereit auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Tapeziergehülften.

2.1. Zwei tüchtige Möbelarbeiter finden sogleich dauernde Beschäftigung. Auch kann daselbst ein Lehrling angenommen werden.

Alb. Schurgg,
Langestraße Nr. 197.

Gesucht

wird ein Junge von 12-16 Jahren auf einige Stunden Beschäftigung des Tages bei gutem Verdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gewandte Köchin, die gute Zeugnisse vorzeigen kann, sucht eine Stelle als solche in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger, kräftiger Mann, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen kann und schon längere Zeit als Hausknecht diente, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

* 2.1. Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Näherin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine Näherin wünscht Beschäftigung im Ausnähen zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 35.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine fleißige, ordnungsliebende Person wünscht einige Monatsdienste zu erhalten und können sogleich angetreten werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 63 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Verloren.

* Dienstag Abend wurde ein silberplattirter **Chaisen-Tüchengriff** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kasernenstraße Nr. 7 abzugeben. Auch sind fortwährend gute gelbe **Kartoffeln** zu haben, das Simri zu 22 fr.

* Vorgestern Abend wurde von der Langenstraße durch die kleine Spital- bis in die Bahnhofstraße ein **Nadmantel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Bahnhofstraße Nr. 3 parterre abzugeben.

* Vorgestern Abend wurde von der Steinstraße bis zur großen Herrenstraße ein neuer, schwarzer **Mantelkragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben große Herrenstraße Nr. 8 im Seitenbau links gegen gute Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde verflorenen Sonntag Nachmittag ein **neues Testament mit Schloß**. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung abgeben bei

Müller & Gräff.

2.1. Vergangenen Freitag Abend wurde ein wollenes, vielstübiges **Cachenez** vermutlich von der Ritterstraße durch die Jähringer- bis in die Adlerstraße verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen gute Belohnung Adlerstraße Nr. 15 abgeben.

* Gestern verlor ein Dienstmädchen von Kaufmann Steuerer über den Spitalplatz ein **Portemonnaie**, enthaltend 5 fl. 31 fr. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Steinstraße Nr. 23 im untern Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Es wurde von der Kaserne bis über den Ludwigsplatz in die Erbprinzenstraße ein **Portemonnaie** mit etwas Geld, dabei 2 kleine Schlüssel, ein Ring, mit C. D. bezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Amalienstraße Nr. 39 abzugeben.

* Am ersten Januar, Abends, wurde auf dem Weg in's Theater vom Eck der Herrenstraße bis an's Eck der Langenstraße ein kleiner schwarzer **Wolzkragen** mit hellgrünem Seidenfutter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock abzugeben.

Stehen gebliebener Regenschirm.

* Am ersten Weihnachtstage ist in der Diakonissenhauskirche auf der Gallerie ein grüner Regenschirm mit einem gelben Stock stehen geblieben. Wer denselben in Verwahrung hat, wird gebeten, denselben neue Waldstraße Nr. 71 gegen Belohnung abzugeben.

Abhanden gekommener Schirm.

Es kam am Neujahr-Abend im Theater ein Schirm abhanden. Der jetzige Besitzer wolle denselben bei Logenbeschließer Schuß abgeben.

* Ein **Regenschirm** ist vor einiger Zeit in meinem Kabinet stehen

geblieben und kann der Eigentümer denselben abholen bei

A. Kiefer.

Ein kleiner verlaufener Hund von schwarzer Farbe mit weißer Brust und hellbraunen Pfoten kann abgeholt werden in der Schützenstraße Nr. 21.

Billard-Kugeln.

* 2.2. Wo eine Partie gebrauchte Billard-Kugeln, darunter ein Pyramidenspiel, billig zu verkaufen ist, sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

* 3.3. Ein noch gut erhaltener **Bücherschrank** aus Rußbaumholz wird sofort zu kaufen gesucht: Herrensstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

In Karlsruhe werden gesucht:

Zu kaufen: ein solid gebautes Haus in freundlicher Lage, zweistöckig, mit 6-7 Zimmern und 1 Küche in einem Stock, nebst etwas Hof und Garten;

ein **Pavillon** in oder nahe vor der Stadt, möglichst frei gelegen, etwa 150-200 Ruthen groß;

Zu mieten: eine schöne Wohnung mit 6 bis 7 Zimmern und 1 Küche, Holzraum und Garten;

franco-Offerten werden unter Angabe der Straße und Nummer mit Preisangabe erbeten und unter Nr. 100 I. H. durch das Kontor des Tagblattes befördert. 3.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

Gänselebern-Ankauf.

Unterzeichneter kauft fortwährend **Gänselebern.**

A. Mahler,

Waldhornstraße Nr. 56.

NB. Ebendasselbst werden schöne **Safenbälge** gekauft, das Stück 24 fr.

Kaufgesuch.

* Gesucht wird ein ausstehender **Cigarrenschild**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt. Benjamin Kahn.

Anzeige.

1. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Anerbieten.

* Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Auch können Speisen außer dem Hause abgegeben werden; Akademiestraße Nr. 29 im Seitenbau im 2. Stock.

* Einfache kräftige Kost, sowie auch Kaffee wird billigt abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In derloge Nr. 10 des ersten Ranges ist ein halber Nagelgerader Tour zu vergeben. Näheres bei Herrn Logenbeschlischer Schub, kleine Herrenstrasse Nr. 17.

Englischen Unterricht
erteilt ein Professor der englischen Sprache aus London mittelst der französischen Sprache. Näheres in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld.

Auswanderer,

welche sehr leicht und in kürzester Zeit **Englisch** lernen wollen, erreichen solches durch den Unterricht des Gerichtsdollmetschers **Albert Zittel**. Herrenstrasse Nr. 15 im 3. Stock.

Theilnehmerinnen-Gejuch.
Drei junge Mädchen suchen zu drei verschiedenen französischen Unterrichtsstunden passende Teilnehmerinnen. Näheres Langestraße Nr. 138 im 2. Stock.

Avis.

Nächsten Samstag den 5. Januar findet eine **Übungsstunde** statt. Anfang 8 Uhr.

Carl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Ich wohne von heute an Friedrichsplatz 6 eine Stiege hoch. Das Unterrichtslocal ist, wie seithier, vorderer Zirkel Nr. 17 ebener Erde.
Dr. HEGEWALD,
Universitätsprofessor a. D.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
neue schöne Muscat-Datteln und neue kristallisirte Muscat-Datteln ohne Kern, schöne große Malaga-Rosinen, feinste Fruits confits assortis (billiger) u.

Auf heute
ganz frische Schellfische
bei **J. Schnappinger,**
Adlerstraße Nr. 13.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
frische Turbot's, Solles, Schellfische, frische Austern, Winterheinfisch, vorzüglichen Astracan-Kaviar, Pasteten von Henry, pommer'sche Gänsebrüste, Keulen in Gelée, Alaroulade in Gelée u.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße Nr. 13b,
empfehl ihren selbst importirten, acht chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigt gestellten Preisen.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl
schöne frische Mandarinen-Orangen, schöne große spanische u. billige Menton-Orangen, große Messiner u. Menton-Citronen, Marronen, neue Muscat-Datteln, neue schöne kristallisirte Datteln, schöne große Malaga-Orangen, Tafelfeigen, Sultanini, neue Tafelmandeln, große Bordeaux-Pflaumen, Pistolles, Brünellen, Pruneaux fleuris und feinste Fruits confits assortis (billiger) u.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfehl
C. Däschner.

Schellfische und gewässerten Laberdan, Gangfische
empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Auf heute und morgen
frisch gewässerte Stockfische
bei **J. Schnappinger,**
Adlerstraße Nr. 13.

Neue holl. Sardellen, Häringe zu 4 kr. das Stück
bei **Victor Lang,**
Langestraße Nr. 26.

Frisch geschossenes Schwarzwildpret
empfehl
Richard Haas,
Wildpretbandlung.

Frisch gewässerte Stockfische
in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei **Friedrich Maisch,**
Ludwigsplatz Nr. 55b,
Max Maisch,
Durlacherthorstraße Nr. 4.

Stockfische,
nach C. J. Mallabreinscher Art gewässert, empfehl jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen
Louis Dörflinger,
Ed der H. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfehl
Ludwig Luder,
Waldstraße Nr. 49.

Gesunde Goldfische
empfehl
Richard Haas,
Fischhandlung.

Theerseife
von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehl per Stück 18 fr.
F. K. Weißbrod.

J. A. Schauwecker's Leder-Gerb-Fettstoff,
vielseitig empfohlen und in Gläsern a 18 fr., 33 fr., 42 fr. und 1 fl., empfehl
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Spinnhanf,
Oberländer, grauen und weißen, sowie schönsten ital. Spinnhanf, Brabant'ser Flach, Spinnradfäden, empfehl
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Feiner Spinnhanf,
Reh-, Kälber- und Ross-Haare, See gras und Ledertuch empfehl in bester Qualität zu billigen Preisen
die Lederbandlung von **Abraham Ettlinger Witwe,**
Waldhornstraße Nr. 24.

Französischer Crystall-Leim
(durchsichtig, haltbar und küßlich), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe u. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Marmor, Gyps, Elfenbein, Holz u. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fügen, daher täglich für jeden Haushalt u. ein Hilfsmittel, der Flacon 18 fr., bei **F. K. Weißbrod.**

Gummi-Galloschen
in allen Größen bei **Victor Lang,**
Langestraße Nr. 26.

Gummi-Schuhe
besten Qualität empfehl billigt
F. W. Kölig Witwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Neueste Erfindung
von **photograph. Cigarren-Spißen,**
6 fr. per Stück, befindet sich für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei **Heinrich Goldschmidt.**
NB. Wiederverkäufer erhalten geeigneten Rabatt.

Federn

werden zum Waschen und Färben nach Paris besorgt von
3.3. **Dorn & Danmiller.**

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

* Von den sogenannten

Hoppelrennen

zur Anfeuerung der Steinkohlen u. ren- tabel - kommen morgen wieder hier an und können Bestellungen hierauf gemacht werden auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Brauerei Kammerer.

Heute, Donnerstag den 3. Januar,

große humoristisch-musikalische Unterhaltung

der Sänger-Gesellschaft **Fr. Dorostick**.
Die komischen Piecen werden in Co- stüm vergetragen.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Brauerei von J. Gallion.

* Donnerstag den 3. Januar musikalische Abend-Unterhaltung des Karlsruber Streich-Quintetts. Anfang 6 Uhr. Eintritt gänzlich frei. **Stoff vorzüglich.**

Die **W. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung, Langestraße Nr. 225, empfiehlt das in ihrem Verlage erschienene

Haushaltungsbuch

mit der praktischen Eintheilung für jeden Tag des Jahres. **Preis 24 Kreuzer.**

6.6. Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:
die **Constanzer, Heidelberger, Lahrer u. Mannheimer Taschenkalender**
für 1867 von 6 fr. an.

Besonders bringen wir auch die beliebten eleganten **Damenkalender** à 30 fr. in empfehlende Erinnerung.

Soeben beginnt oder vielmehr hat schon begonnen:

Des Lahrer hinkenden Götter

Illustrierte Dorfzeitung.

Jahrgang 1867.

Monatlich in Hefen von 4 - 5 Bogen zu dem billigen Preise von 12 fr. Die Dorfzeitung kann zu gleichem Preise auch in Wochennummern bezogen werden.

Alle Abnehmer erhalten eine Prämie in Farbendruck.

Bestellungen auf dieses so beliebte Journal nehmen an sämtliche Buchhandlungen in **Karlsruhe.** 6.2.

Romane von Friederike Bremer

zu Spottpreisen:
Die Familie S. 2 Bdn. 6 fr. —
Streit und Friede. 2 Bdn. 6 fr. —
Ein Tagebuch. 4 Bdn. 12 fr. — Die
Töchter des Präsidenten. 2 Bdn. 6 fr. —
Nina. 5 Bdn. 15 fr. — In
Dalekarlien. 4 Bdn. 12 fr. — Die
Johannisreise. 3 Bdn. 9 fr. — Ge-

schwisterleben. 8 Bdn. 24 fr. — Die
Seimath in der neuen Welt. 24 Bdn. 1 fl. 12 fr. —
Gertha, oder Geschichte einer Seele. 10 Bdn. 30 fr. —
Bater und Tochter. 8 Bdn. 24 fr. —
Reisebilder aus der Schweiz und Italien. 24 Bdn. 1 fl. 12 fr. —
In tadellosen Exempl. zu beziehen durch
J. Ulrich in Stuttgart (Karlestr. 15).

Anzeige und Empfehlung.

* 2.1. Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als
Lakierer, Schriften- und Wappen-Maler dahier eröffnet habe.
Ich empfehle mich deshalb in allen in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, insbesondere im Lakieren von Wagen und werde mich bestreben, die mir zukom- menden Aufträge zur besten Zufriedenheit der verehrlichen Besteller zu besorgen.

H. Holtz,

Lakierer, Schriften- und Wappen-Maler,
Bahnhofstraße Nr. 7.

Der schon seit Jahren rühmlichst bekannte

weiße Kräuter-Brust-Syrup

in Flaschen zu 35 fr. und 1 fl. 10 fr., aus der Fabrik des Hoflieferanten

J. W. Bockius in Otterberg

bei Hals- und Brustbeschwerden, namentlich Husten, Heiserkeit, Catarrh u., sowie die fast unentbehrlich gewordene

Bockius'sche Lebens-Essenz

in Flaschen zu 30 fr.

bei Unverdaulichkeiten, Magenkrämpfen, Durchfall, Blähungen und Säure im Magen u. ist nur allein ächt zu haben in **Karlsruhe**

bei **Friedr. Maisch**, Ludwigsplatz Nr. 55 h,
4.3. „ **Max Maisch**, Durlacherthorstraße Nr. 46.

G. Braun'sche



Hofbuchhandlung,

4.4. **Karl-Friedrichstraße Nr. 14,**
empfiehlt sich zum Abonnement auf alle in- und ausländischen Zeitschriften unter
Zusicherung prompter Besorgung:

Bazar, Biene, Fliegende Blätter, Buch der Welt, Buch für Alle, Dabeim, Damenkleidermagazin, Lahrer Dorfzeitung, Erheite- rungen, Illustriertes Familienjournal, La famille, Freya, Gar- tenlaube, Hausmannskost, Journal des dames et des demoi- selles, Journal des demoiselles, Journal illustré des familles, Sackländer's Ausblätter, Kladderadatsch, Magazin des demoiselles, Pariser Moden, Modenwelt, Moniteur de la mode, Pariser Modelle, Deutsche Romanzeitung, Semaine des familles, Stadtglocke, Pariser Toiletten, Ueber Land und Meer, Victoria, Illustrierte Welt, Westermann's Monatshefte, Illustrierte Zeitung u.

Probenummern von sämtlichen Zeitschriften stehen jederzeit zu Diensten.

3.2. Der prakt. Arzt **Reinhold** wird die Vorlesungen über sein neues System der **Charakteristik menschlicher Physiognomien** Freitag den 4. Januar, Abends von 7-8 im Foyer des großh. Hoftheaters halten.

Gegenstand der nächsten Vorträge: Ober- und Unterkiefer mit Nase u. Mund; Temperamente und Schönheit.

Karten à 1 fl. 12 fr. für beide und à 48 fr. für eine einzelne Vorlesung sind in der **Bielefeld'schen** Musikalienhandlung zu haben.

Museum.

2.1. Die verehrlichen Museumsmitglieder werden von dem beginnenden Einzug des Beitrags für das IV. Quartal 1866/67, nämlich für die Monate: Januar, Februar und März 1867, in Kenntniß gesetzt und zugleich unter Bezug auf §. 53 der Statuten ersucht, gefälligst Vorkehr zu treffen, daß der Beitrag auch in ihrer Abwesenheit abgeholt werden kann. Die Zahlung wird durch eine vom Herrn Kassier unterzeichnete Quittung bescheinigt.

Karlsruhe, den 1. Januar 1867.
Der Vorstand.

Viederfranz.

Heute Abend um 8 Uhr Hauptprobe für das in diesem Monat stattfindende Konzert.

Christbaum.

* Diejenigen Herren, welche sich an der bei dem Unterzeichneten am Samstag den 5. Januar stattfindenden Christbaumfeier betheiligen, werden ersucht, sich heute Abend um 8 Uhr zu einer Besprechung in meinem Lokale einzufinden.

A. Kühn, zum Geißt.

A. L.

Großherzogliches Hoftheater

Donnerstag den 3. Jan. I. Quart. 2. Abonnementsvorstellung. **Der häusliche Krieg.** Komische Oper in 1 Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert. Hierauf: **Der Schauspiel-Direktor.** Komisches Einzelspiel in 1 Akt von L. Schneider. Musik von W. A. Mozart.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Freitag den 4. Jan. I. Quartal. 3. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: **Schwester und Braut.** Lustspiel in einem Akt von Heinrich Schneider. Hierauf, zum ersten Male: **Ein unbarmherziger Freund.** Dramatische Kleinigkeit in einem Akt von B. Augustin. Zum Beschluß, zum ersten Male: **Ein Tischgast.** Schwank in einem Akt.

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Garten.

27. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 6 5	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 9	"	Regen
6 " Abd.	+ 3	27" 9	"	unwolk.
28. Dez.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 9 5	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	"	"
6 " Abd.	+ 3 1/2	27" 9"	"	unwolk.

Sterbefälle-Anzeige.

1. Jan. Karl Dietsche von Bierbrunn, Schreiner, ledig, alt 31 Jahr.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getraut:

30. Dez. Friederike Jakob Karoline, Vater Karl Zinkgraff, Schuhmacher.

30. Friedrich Karl, Vater Friedrich Krauth, Hauptmann.

Getraut:

27. Dez. Friedrich Eduard Senn von Basel, Hofmann aus Deist, mit Elisabeth Wilhelmine Pammes von hier.

Müller & Gräff

(Zähringerstraße Nr 96)

empfehlen sich hiermit zur Entgegennahme von Abonnements auf nachstehende Zeitschriften:

- Bazar.** Illustrierte Damenzeitung; wöchentlich 1 Nummer, per Quartal 1 fl. 30 fr.
- Buch für Alle** mit Stahlstichprämie; monatlich 1 Heft à 12 fr.
- Dabeim.** In wöchentlichen Nummern und Monatsheften, per Quartal 1 fl. 3 fr.
- Modenwelt.** Monatlich 2 Nummern, per Quartal 36 fr.
- Ueber Land & Meer.** In wöchentl. Nummern und Monatsheften, per Quartal 1 fl. 45 fr.
- Viktoria.** Muster- und Modezeitung, wöchentl. 1 Nummer, per Quart 1 fl. 12 fr.
- Welt, Illustrierte.** In monatlichen Heften à 18 fr.
- Zu Hause.** In monatlichen Heften à 12 fr.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.
Die Abonnenten auf Ueber Land und Meer, Illustr. Welt und Zu Hause erhalten Schiller's sämtliche Werke in hübscher Ausgabe zu 3 fl. 36 fr.

Holz-Verkauf.

Auf meinem Plage, Kronenstraße, zunächst dem Friedrichsthor, wird fortwährend

- Buchenholz,** gesägt und gespalten, per Klafter zu . . . 25 fl. — fr.
- per Centner — fl. 48 fr.
- Forsenholz,** " und gespalten, per Klafter zu . . . 17 fl. — fr.
- per Centner — fl. 45 fr.
- Buchenscheitholz,** per Klafter zu 22 fl. — fr.
- Forsenscheitholz,** per Klafter zu 14 fl. — fr.

abgegeben und wird franco vor das Haus geführt.
Gefällige Bestellungen nimmt **Ernst Daler**, Kronenstraße Nr. 49, entgegen.

Jean Seufert aus Frauenalb.

Welt-Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1867.

Für Hopfenhandlungen, Bierbrauereien und die verwandten Fächer.

Die „Allgemeine Hopfen-Zeitung“ wird an der Welt-Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1867 neben den Gegenständen von Hopfen und Bieren als Ausstellungsgegenstand und zwar in französischer und deutscher Sprache während der Dauer der Ausstellung aufgelegt sein und an Interessenten der genannten Artikel tagtäglich verteilt werden.

Außer den statistischen Notizen des Hopfenbaues und Hopfenhandels aller Länder sowie der Bierfabrikation nimmt die „Allgemeine Hopfen-Zeitung“ auch

Ankündigungen und Inserate

für Hopfenhandlungen, Bierbrauereien und andere einschlägige Branchen auf, die dadurch eine solche Verbreitung erlangen, welche auf keinem andern Weg durch die Presse erreicht werden kann.

Bei der hohen Bedeutung des Hopfenhandels und der Bierfabrikation wird unsere Einladung zur zahlreichen Betheiligung durch Einsendung von Inseraten, welche in vielen tausend Exemplaren die denkbar weiteste Verbreitung finden und verhältnismäßig billig berechnet werden, um so mehr Beachtung finden, da unser Blatt die ganze Ausstellung hindurch in der erforderlichen Auflage vorhanden ist.

Die Einsendung von Inseraten kann bis Ende Januar geschehen.
Nürnberg, im Dezember 1866.

3.1. Redaktion der „Allgemeinen Hopfen-Zeitung.“

Menagerie.

Den geehrten Bewohnern von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich mit einer Menagerie daber eingetroffen bin und dieselbe von heute an zur Schau aufgestellt habe. Dieselbe enthält Raubthiere aus den heißesten und kältesten Zonen.

Die Dressur mit den Raubthieren, wobei sich der Thierbändiger in die Käfige der Löwen, Hyänen, Wölfe und Bären begibt, sowie die Hauptfütterung sämtlicher Thiere findet jeden Tag Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr statt.

Der Schauplatz ist auf dem Ludwigsplatz. Preise der Plätze: Erster Platz 12 fr. Zweiter Platz 6 fr. Die Menagerie ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr. Das Nähere durch Anschlagzettel. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Fr. Kleeberg.



Für Wasserleitungen und Bau-Unternehmer Steingut-Waaren:

Verbesserte Brunnen-Deichel oder Röhren von bedeutendem atmosphärischem Ueberdruck, viel billiger als eiserne,
Wasserleitungs-Röhren bis zu 1' Lichtweite,
Abtritts-Röhren, zum Gebrauch ebenso dauerhaft wie eiserne und über die Hälfte billiger,
Abtrittstrichter,
Pissoir,
Kaminröhren.

Die Muster können bei Unterzeichnetem eingesehen werden. Lieferzeit 3 bis 4 Wochen.

Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

3.1. Schuh- und Stiefel-Lager von Victor Lang, Langestraße Nr. 26.

Herren-, Damen- und Mädchenstiefel von Leder aller Art zu den billigsten Preisen.

3.1. Karlsruhe

Samstag den 5. Januar 1867.

Im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters

Abschieds-Concert,

gegeben von

Jean Becker,

Grossh. Bad. Kammervirtuos,

Enrico Masi, Luigi Chiostrì, Friedrich Hilpert.

Programm.

1. Quartett in D-moll, Nr. 41, von Haydn.
2. Quartett in F-dur, Nr. 1, von Beethoven.
3. Grosses Quartett in G-dur, op. 132, von Schubert.

Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze:

- Ein reservirter Platz 1 fl. 12 kr.
- Ein nicht reservirter Platz 1 fl. — kr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Doert und A. Frey, sowie Abends an der Casse zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Künstler, Kfm. v. Berlin.
Schnitter, Kfm. v. Apolda
Villingen, Kfm. v. Stuttgart
Röhe, Kfm. v. Kemscheidt.

Deutscher Hof, Längler, Kfm. v. Gdm.
Löggerth, Wöllwart v. Mannheim.
Sturm, Fabr. von Gdm.

Priv. v. Dresden. Blumber, Kfm. v. Heubach.
Künzler, Kfm. v. Haag.
Schäfer, Kfm. v. Bremen.
Drei Eichen. Strouß, Bäder v. Buchen.
Frau Michel m. Schwester v. Dühren.
Englischer Hof. Maier, Kaufm. v. Calmbach.
Reumann, Kfm. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Raith, Kaufm. v. Nürnberg.
Wöllwart v. Mannheim.
Sturm, Fabr. von Gdm.

Schnügler, Priv. m. Kam. v. Mainz.
Richard, Kfm. m. Frau v. Mannheim.
Lodgess, Dr. jur. v. Pforzheim.
Seine Durchlaucht Fürst Borclay de Lolly m. Dienerschaft a. Russland.
Ludwig, Kfm. v. Frankfurt.
Weidener Adler. Freudenthal, Kfm. v. Worms.
Weigel, Landwirth v. Rheingebirg.
Braun, Kfm. v. Nenzen.
SchAAF, Architekt v. Bruchsal.
Frau Haug v. Ballenberg.
Goldenes Laum. Hammer, Kaufm. v. Mainz.
Koe, Gekwirth v. Kälberhausen.
Goldener Ochse. Kabe, Kfm. m. Frau v. Nordhausen.
Nimpel, Kfm. v. Mainz.
Schäffer m. Gesellschaft v. Gensburg.
Kernmann, Kfm. v. Stuttgart.
Weidmann, Kfm. v. Gießen.
Schroder, Kfm. v. Kreuznach.
Goldenes Schiff. Bodenheimer, Kfm. v. Offenburg.
Kloch, Cantor v. Emmendingen.
Stern, Kfm. v. Malsch.
Gruener Hof. Kaufmann, Fabr. v. Ruppert.
Fischer, Del. v. Mainz.
Schwedersky, Fabr. v. Straßburg.
Schiller, Kfm. v. Ettlin.
Gerlach, Fabr. v. Frankfurt.
Calin, Priv. v. Gens. Dünding, Kfm. v. Schopfheim.
Fischer, Commerzienrath v. Gassel.
Schlei, Fabr. v. Würzburg.
Bus, Kfm. v. Darmstadt.
Schmidt, Fabr. v. Leipzig.
v. Binz v. Mannheim.
Cler, Direktor v. Pforzheim.
Dobintin, Fabr. von Zürich.
Bernard, Kfm. v. Lauterburg.
Weil, Kfm. v. Altdorf.
Mausbecker, Kfm. v. Darmstadt.
Frau Danziger v. Frankfurt.
Boi, Kaufm. v. Hechingen.
Eberbach, Ing. von Engen.
Heinze, Del. v. Doss.
Müller, Fabr. v. Gassel.
Hötel Bauer. Gibert m. Kam. v. Paris.
Koffi, Kfm. v. München.
Laube, v. Etettin.
Dmitri, Kfm. v. Meiss.
Blauberg, Kfm. v. Worms.
Haug, Ing. v. Düren.
Ester Fabr. v. Dehringen.
Mayer, Priv. v. Altona.
Wichel, Kfm. v. Straßburg.
Baron v. Buberg a. Russland.
Wagner, Lieut. v. Zweibrücken.
Beiser, Kfm. v. Neunkirchen.
Zimmer, Kfm. v. Gdm.
Lug, Kfm. v. Hall.
Siefert, Kaufm. v. Straßburg.
Reiß, Kfm. v. Ulm.
Müller, Kfm. v. Paris.
Hötel Grosse. Meyer, Kfm. v. München.
Schmick, Kfm. v. Mainz.
Duillard, Kaufm. v. Amsterdam.
Kries, Kfm. v. Frankfurt.
v. Hagen, Rent. v. Wiesbaden.
Schiffner, Kfm. v. Dresden.
Reumann, Kaufm. v. Mannheim.
Uny, Kfm. v. Fahr.
Böhler, Kfm. v. Frankfurt.
Schwarz, Kfm. v. Mannheim.
Nassauer Hof. Odenrofer, Kfm. v. Mannheim.
Wodentimer, Kfm. v. Offenburg.
Frau Dupuis v. Evelina Meier, Kfm. v. Heichenheim.
Feibelmann, Kfm. v. Ralsheim.
Sommer m. Sohn, Kaufm. v. Weissenburg.
Stern, Kfm. v. Malsch.
Weinz Max. Mans u. Stieling, v. Mosbach.
Gebr. Hehl v. Altlusheim.
Weiß, Uhrenmacher v. Haslach.
Römischer Kaiser. Geiger, Kaufm. v. Aachen.
Hoffmann, Kfm. v. Dresden.
Hof, Kfm. v. Worms.
Sollinger, Kfm. v. Kallstatt.
Frau Kolschberger m. Tochter v. Mannheim.
Waldhorn. Simon, Kfm. v. Aachen.
Gurleth, Kfm. v. Landau.
Burchardt, Brauer v. Merssch.
Weiser Löwe. Decher, Bierbrauer v. Witterhofen.
Bullinger, Metzger v. Ingelheim.
Wismer, Küler v. Hanau.
Schent, Bierbrauer v. Perouse.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.